

Datensatz **Pro04.00016.022016**
Eingang 03.02.2016
Kontakt info@wettbewerb-integration.de



ideen
Wettbewerb
integration

Name Karin Fraune
We - one World

Region Bielefeld
Email info@weoneworld.de

Video
Bereich 04 Nachbarschaft & Vernetzung

Copyright
© Presse iwi

Fotos
Skizzen 1

Video <https://www.facebook.com/463502663810742/videos/498159970345011/?theater>
<https://www.youtube.com/watch?v=J7t1-O9HApg</463502663810742/videos/498159970345011/>



Headline *We one World*

Kurztext *Bielefeld 03.02.21016* Wir verbinden Bürger und Hilfebedürftige, um Integration zu vereinfachen. Unser Leitspruch lautet: „Integration findet im Kontakt statt.“
Begegnungen bauen Vorurteile ab und fördern Kenntnisse zu kulturellen wie auch gesellschaftlichen Verhaltensmustern. Ob Flüchtling, Bürger, Verein oder Kommune jeder kann Projekte/Begegnungen anbieten oder an diesen teilnehmen.

Langtext **Ziele unserer Idee**
Integration findet im direkten Kontakt statt! We - one World, wir verbinden Menschen!
Die Integrationsapp für Deutschland, so gelingt Integration!
Konzept:

EINLEITUNG

Es sind weltweit fast 60 Millionen Menschen auf der Flucht - so viele wie seit dem zweiten Weltkrieg nicht mehr. Das hat natürlich Auswirkungen auf die Flüchtlingszahlen in europäischen Ländern.

Gleichzeitig hat sich die Kommunikation in den letzten Jahren enorm entwickelt. Die stetige Digitalisierung ermöglicht uns innerhalb von Sekundenschnelle Informationen mit einem Klick bis an das andere Ende der Welt zu senden. Auch Menschen die aus Kriegs- oder Krisenregionen fliehen haben häufig ihr Smartphone mit dabei. Denn einerseits können sie es zur Kommunikation mit zurückgelassenen Familienmitgliedern oder Freunden nutzen aber auch als Navigationsgerät um auf dem weiten Weg Richtung Europa eine Orientierungshilfe zu haben.

Angekommen in Deutschland kann genau dieses Smartphone nun genutzt werden um in unserem Land Hilfsprojekte zu finden, Wissen über Land und Sprache zu erhalten oder sich untereinander zu vernetzen. Und hier kommen wir ins Spiel.

AUFTRAG

Unser Auftrag ist es, Integration zu fördern. Wir möchten Behörden und Institutionen bei der Planung und Einteilung der freiwilligen Helfer entlasten sowie allen privaten Helfern ermöglichen schnell und unbürokratisch Projekte vorzubereiten, Hilfe anzubieten und anzufordern. Gleichzeitig ist sie an Flüchtlinge gerichtet und bietet sowohl eine Informations- als auch eine Kommunikationsplattform, um eine schnellere Integration zu fördern. Wir wollen die Menschen in der digitalen Welt abholen und in der realen Welt zusammenführen. Wir führen die Menschen zusammen.

AUSGANGSLAGE

Wir als Bürger Deutschlands haben die Möglichkeit die Gastfreundschaft zu zeigen. Als starkes wirtschaftliches Land Europas, mangelt es uns auf keinen Fall an Mitteln, den Flüchtlingen ein vorübergehendes Zuhause zu bieten. Zuhause bedeutet: Ein Gefühl von wohl sein und Geborgenheit. Um dies zu erreichen, müssen wir aufeinander zugehen und einander kennenlernen. Es darf keine Parallelgesellschaft entstehen.

ZIEL

Wir verbinden Bürger und Hilfebedürftige, um Integration zu vereinfachen. Oft besteht für die Flüchtlinge ein Gefühl von Unzugehörigkeit, welches Mithilfe von gemeinsamen Erlebnissen, Aktionen und Aufgaben in ein positives Zusammengehörigkeitsgefühl transformiert werden kann. Des Weiteren bietet sich die Möglichkeit Sprachbarrieren abzubauen und einen Einblick in die deutsche Kultur zu ermöglichen. Unser Leitspruch lautet: „Integration findet im Kontakt statt.“ Begegnungen bauen Vorurteile ab und fördern Kenntnisse zu kulturellen wie auch gesellschaftlichen Verhaltensmustern.

ZIELGRUPPEN

Wir haben unsere Adressaten in vier Zielgruppen gegliedert:

- Bürger die Veranstaltungen/Begegnungen erstellen wollen. Die Plattform ist für alle da, die Eigeninitiative zeigen und tatkräftig Projekte ins Leben rufen wollen.
- Bürger die Teilnehmen: Wenn es an kreativer Ideenfindung für ein Projekt scheitert man jedoch trotzdem gerne Unterstützung leisten will, kann man sich als Helfer eines großen Projektes anschließen oder auch vor Ort als Teilnehmer eines Projektes die Veranstaltung mit positiver Energie erfüllen. (z.B. Teilnahme an einem gemeinsamen Kochen).
- Institutionen: Die Plattform bietet Institutionen wie z.B. Vereinen, Kommunen oder Bürgerzusammenschlüssen einen Kanal zu den Flüchtlingen zu schaffen.
- Hilfsbedürftige: Flüchtlinge die auf der Suche nach Wegen sind sich zu integrieren und Hilfestellungen bei Fragen haben. Zudem liefert die Plattform ortsabhängige Informationen zu Anlaufstellen, W-Lan Hotspots, Behörden, Sprachschulen usw. (Arbeitsplatzvermittlung und ein Studienführer sind in Arbeit) Ob Flüchtling, Bürger, Verein oder Kommune jeder kann Projekte/Begegnungen anbieten oder an diesen teilnehmen.

TEAM

Wir sind eine Gruppe von Privatpersonen, Studenten die sich freiwillig engagieren und die Idee vorantreiben. Wir gewinnen stetig an Zuwachs. Die Projektleitung erfolgt durch Karin Fraune und Niklas Böckmann, die die Plattform aus rechtlichen Gründen unter dem Deckmantel ihrer digital KUR ug (haftungsbeschränkt) gestellt haben. Alle Partnerinitiativen kooperieren ebenfalls ehrenamtlich. Sie füllen die App mit Informationen und helfen Flüchtlingen somit bei der Integration.